



Die EGK-Gesundheitskasse stellt sich dem Wettbewerb durch konsequente Orientierung an den Realitäten. Bereits in der Vergangenheit verfügte sie - für die optimale Unterstützung ihrer Geschäftsprozesse - über eine eigene IT-Lösung. Im Hintergrund bediente sie sich jedoch für die Massendatenverarbeitung der Dienstleistungen eines Rechenzentrums. Mit dem Umstieg auf die Standardsoftware Adcubum SYRIUS, als Basis für eine komplette Lösung und deren Betrieb im eigenen Hause, wurde jetzt der Schritt in die Unabhängigkeit vollzogen. Damit ist die EGK-Gesundheitskasse den eingeschlagenen Weg konsequent weitergegangen: Im Vordergrund steht die optimale Unterstützung der Geschäftsprozesse. Und die neue Backoffice-Lösung Adcubum SYRIUS versetzt die EGK-Gesundheitskasse in die Lage, den ständig steigenden Anforderungen eines komplexen Umfelds flexibel und mit der gebotenen Schnelligkeit zu begegnen.

## AUSGANGSLAGE, HERAUSFORDERUNG

Die EGK-Gesundheitskasse ist mit über 120'000 Mitgliedern die Nummer 14 der Branche. Sie ist seit 1919 ein vom Bund anerkannter Sozialversicherer und betreibt heute ihr Geschäft mit ca. 150 Mitarbeitern am Hauptsitz in Laufen und in 19 über die gesamte Schweiz verteilten Agenturen. Bereits vor Einführung von Adcubum SYRIUS hatte die EGK-Gesundheitskasse mit einem IT-System gearbeitet, das auf ihre eigenen Geschäftsprozesse zugeschnitten war. Die zentrale Basis für dieses IT-System wurde in einem externen Rechenzentrum für Krankenkassen betrieben und im Wesentlichen für die Massendatenverarbeitung wie Prämien- und Leistungsabrechnungen genutzt. Die Prozessunterstützung im nun papierarmen Büro der EGK-Gesundheitskasse vor Ort erfolgte durch die eigene dezentrale Lösung WDK. Diese wurde durch die GfM Software AG erarbeitet und betreut. Im Gegensatz zu WDK deckte jedoch das zentrale System im Rechenzentrum die Bedürfnisse ihrer Kunden nicht so ab, wie diese es sich gewünscht hätten. Hinzu kamen divergierende Interessen, die schnelle Entscheide oder gar eine schnelle Umsetzung von den durch das komplexe Umfeld gestellten Anforderungen kaum noch ermöglichten. Vor diesem Hintergrund zeigte es sich als Notwendigkeit, auch die zentrale Basis für die gesamte Lösung künftig im eigenen Hause zu betreiben und damit unabhängig vom externen Rechenzentrum zu werden.



### ENTSCHEID FÜR Adcubum SYRIUS

Die Evaluation einer modernen, zukunftsorientierten Lösung durch die GfM Software AG und die EGK-Gesundheitskasse endete, nach eingehender Prüfung der am Markt vorhandenen Produkte, mit dem Entscheid für Adcubum SYRIUS. Aus den Erfahrungen der Vergangenheit hatten sich neben den allgemeinen Anforderungen an eine neue IT-Lösung folgende Evaluationskriterien geradezu aufgedrängt:

- schneller und flexibler bei der Umsetzung von neuen Bedürfnissen und Marktanforderungen
- Anpassbarkeit und Flexibilität durch umfassende Parametrierungs-Möglichkeiten
- neue Lösung als Basis für die notwendige Qualität des Kundendienstes
- im eigenen Haus effizient zu betreiben
- wirtschaftlicher/kostengünstiger als die alte Lösung

Gleichzeitig wurde entschieden, dass die auf die EGK-Geschäftsprozesse zugeschnittene Workflow- und Imaging-Lösung WDK weiterentwickelt wird (neu WDK+), um die mit Adcubum SYRIUS neu zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu nutzen. So kann, in Interaktion mit dem Backoffice-System, die konsequente Ausrichtung auf die kundenorientierten Geschäftsprozesse weiter verstärkt werden.

**«Unabhängigkeit und Autonomie sind Grundpfeiler der geschäftlichen Ausrichtung der EGK-Gesundheitskasse. An diesem Ziel muss sich orientieren, was ausser Haus erledigt werden kann und was nicht. Da die Informatik zu den Kernaufgaben gehört, ist dies in diesem Bereich nicht möglich.»** Rolf Barfuss, Direktor der EGK-Gesundheitskasse per 12/03



## SYSTEM-EINFÜHRUNG

Die GfM Software AG hatte bereits die bisherige Lösung WDK realisiert. Die Geschäftsprozesse der EGK-Gesundheitskasse wurden durch das Workflow-orientierte WDK optimal unterstützt. Die Benutzer sollten weiter auf «ihrer» bekannten und bewährten Benutzeroberfläche arbeiten können und alle Funktionen sowie Prozesse sollten in der gewohnten Form weiter unterstützt werden. Aus diesem Grund wurde Adcubum SYRIUS komplett hinter der adaptierten Oberfläche WDK+ «versteckt».

Implementierung, Customizing, Parametrierung und Systemintegration wurden durch gemeinsame Teams von GfM Software AG und EGK-Gesundheitskasse realisiert. Die EGK-Mitarbeiter haben dabei die fachlichen Anforderungen eingebracht und die Richtigkeit der Umsetzung in kontinuierlicher enger Zusammenarbeit mit der GfM Software AG sichergestellt. Sie hatten bei der Anforderungsdefinition, der Parametrierung und beim Testing sowie bei den Anpassungen in Geschäftsprozessen und Organisation eine tragende Rolle übernommen. Sämtliche buchhaltungsrelevanten Schritte wurden mit der Revisionsgesellschaft der EGK-Gesundheitskasse besprochen und die Ergebnisse von dieser geprüft. Adaption und Integration von WDK auf Adcubum SYRIUS lagen in der Verantwortung der GfM Software AG. Die Adcubum AG als Lizenzgeber für SYRIUS und die SYRIUS-Entwicklungsumgebung leistete den Support für Engineering und Customizing über die gesamte Projektlaufzeit. Zuvor hatte Adcubum einige Entwickler der GfM Software AG in Adcubum SYRIUS und der zugehörigen Entwicklungsumgebung ausgebildet.

Das Vorprojekt - inklusive Design und interner Planung für die Aufgabenverteilung - dauerte sechs Monate. Dabei nahm die Vorbereitung für die Anbindung der EGK-Workflow-Lösung den grössten Raum ein. Die Softwareentwicklung mit den notwendigen Adaptionen an Adcubum SYRIUS und WDK sowie die Integration von Adcubum SYRIUS und WDK erreichte man innert 18 Monaten. Immerhin wurden hier zum Nutzen der Endanwender zwei komplexe Lösungen sehr eng miteinander verschmolzen. Nach weiteren sechs Monaten für Rollout und Tests konnte die EGK-Gesundheitskasse mit ihrer neuen Lösung die Produktion starten.



### STATUS UND NUTZEN

Nachdem die EGK-eigene autonome Informatiklösung WDK+ auf Adcubum SYRIUS im Jahr 2002 ihre Einführungsreife erlangt hatte, konnte das auf Adcubum SYRIUS basierende Gesamtsystem per 1. August 2003 in vollem Umfang produktiv gesetzt werden.

Die Integration von Adcubum SYRIUS in die bereits vorhandene Lösung bedeutete für die EGK-Mitarbeiter kaum sichtbare Änderungen an der Oberfläche. Dies bewirkte, dass die neue Lösung mit sehr geringem Lernaufwand schon nach wenigen Tagen effizient betrieben werden konnte.

Erste Herausforderungen waren die Tarifänderungen mit der neuen Einteilung der Regionen durch das BSV per 01.01.2004 sowie der Versand der Prämienrechnungen und Policen – beide wurden sehr erfolgreich abgewickelt. Wichtig war, dass alle Änderungen und Anpassungen Schritt für Schritt in enger Zusammenarbeit mit den EGK-Fachverantwortlichen geprüft, implementiert und definitiv eingeführt wurden. Wegen der herausragenden Bedeutung für die EGK-Gesundheitskasse wurden diese Aktionen mit extrem grosser Aufmerksamkeit und Sorgfalt durchgeführt.

Die zentralen Ziele für die neue Lösung wurden mit der gesteigerten Flexibilität durch die eigene, unabhängige Lösung im Haus erreicht. Fazit: Die Resonanz ist auf allen Stufen sehr gut.

Nach der erfolgreichen Einführung der neuen Lösung bleiben im Wesentlichen noch Wünsche für ergänzende «Komfort-Applikationen» offen. Im Rahmen der grossen Bestrebungen der EGK, in absehbarer Zeit sämtliche Prozesse Workflow-orientiert zu unterstützen, sind Erweiterungen und Anpassungen in diesem Sinne geplant.

«Mit der neuen IT-Lösung ist es uns gelungen, mit praktisch gleich bleibenden Verwaltungskosten und Personalbestand der massiv steigenden Belegflut Herr zu werden und dabei trotzdem die Tagfertigkeit der Verarbeitung der Leistungen zu gewährleisten. Mit der hohen Flexibilität unserer Lösung sind wir bestens auch für die kommenden Herausforderungen gerüstet. Die zielstrebige Umsetzung unseres Vorhabens wurde durch Adcubum in allen Projektphasen durch effiziente Unterstützung auf hohem technischen Niveau begleitet.» Rolf Barfuss, Direktor der EGK-Gesundheitskasse per 12/03

# Einführung Standardsoftware Adcubum SYRIUS EGK-Gesundheitskasse



## IN DER SCHWEIZ:

Adcubum AG  
Rorschacherstrasse 267  
CH-9016 St.Gallen

Telefon: +41 (0) 71 282 88 88

Telefax: +41 (0) 71 282 88 99

[info@adcubum.com](mailto:info@adcubum.com)

[www.adcubum.com](http://www.adcubum.com)

## Ihr Ansprechpartner:

Michael Tonin

[michael.tonin@adcubum.com](mailto:michael.tonin@adcubum.com)

## IN DEUTSCHLAND:

Adcubum Insurance Software GmbH  
Am Wallgraben 99  
D-70565 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 490 95 70

Telefax: +49 (0) 711 490 95 711

[adcubum@adcubum.com](mailto:adcubum@adcubum.com)

[www.adcubum.com](http://www.adcubum.com)

## Ihr Ansprechpartner:

Udo Schwarz

[udo.schwarz@adcubum.com](mailto:udo.schwarz@adcubum.com)

## Adcubum SYRIUS

SYRIUS von der Adcubum AG ist die führende und auf modernsten Technologien basierte Standardsoftware-Lösung für Versicherungen. Sie umfasst alle erforderlichen funktionalen Elemente einer Kernlösung für die Anwendung in verschiedenen Versicherungs-Sparten. Adcubum SYRIUS unterstützt die Ziele der Versicherer, indem insbesondere Flexibilität gesteigert und «Time to Market» reduziert werden. Obwohl Standardsoftware, erlaubt der Design-Grundsatz «Parametrieren statt Programmieren» praktisch unbegrenzte Freiheiten und Möglichkeiten, sich von Mitbewerbern zu unterscheiden.